

Beck kompakt



R. Schwartmann · T. Keber
P. Godefroid

Sicherheit

beim Surfen und
Kommunizieren
im Internet

Was Sie beachten sollten



C.H. BECK

hier besonders der **Web-Browser** zu berücksichtigen. Sicherheitslücken in Web-Browsern können dazu führen, dass mit dem Browser aufgerufene Internetseiten selbstständig Malware auf dem Computer installieren, ohne dass der Nutzer etwas davon bemerkt. Für diese sog. **Drive-by-Angriffe** müssen die Internetseiten zuvor entsprechend präpariert worden sein. Auch von den Herstellern der Web-Browser gibt es daher, sobald Sicherheitslücken bekannt werden, entsprechende Updates, die alle Nutzer unbedingt und vorzugsweise automatisch installieren sollten.

*Antivirenprogramm installieren
und updaten*

Um die Gefahr, dass Angreifer unbemerkt Malware auf einem Computer platzieren können, auf ein akzeptables Maß zu reduzieren, ist es unerlässlich, ein **Antivirenprogramm** einzusetzen. Das Antivirenprogramm läuft während des Betriebs des Computers kontinuierlich und prüft, ob Daten, die auf den Computer gelangen, Malware enthalten. Dazu nutzt das Antivirenprogramm Datenbanken, in denen sämtliche bekannten Malware-Programme eingetragen sind. Da Angreifer kontinuierlich neue Malware in Umlauf bringen, aktualisieren die Hersteller von Antivirenprogrammen die Datenbanken ebenfalls kontinuierlich mit Informationen über neu entdeckte Malware. Es ist unbedingt notwendig, die Malware-

Datenbanken **so oft wie möglich**, mindestens aber einmal täglich, zu **aktualisieren**.

¹³ Antivirenprogramme werden von zahlreichen unterschiedlichen Herstellern angeboten, und es ist empfehlenswert, ein Programm eines bekannten Herstellers zu nutzen. Einige Hersteller bieten kostenlose Versionen ihrer Antivirenprogramme an, die bereits ein vertretbares Maß an Sicherheit bieten. Es ist jedoch durchaus empfehlenswert, eine kostenpflichtige Lizenz zu erwerben, da Inhaber einer Lizenz zumeist häufiger und früher Zugriff auf die aktualisierten Malware-Datenbanken erhalten.

Firewall nutzen

Neben dem Antivirenprogramm ist auch der Einsatz einer sog. **Firewall-Software** sinnvoll. Diese „Feuerwand“ kontrolliert den Datenverkehr des Computers mit dem Internet in beide Richtungen. Die Firewall schlägt Alarm, sobald Programme auf dem Computer versuchen, auf das Internet zuzugreifen. So kann erkannt werden, wenn z. B. Malware versucht, Daten vom Computer auf einen fremden Internetserver zu übertragen. Viele Anbieter von Antivirenprogrammen kombinieren ihre Produkte mit Firewall-Software.

Der Einsatz eines solchen

! kombinierten Produkts ist zur Grundsicherung des Computers empfehlenswert.

Daten sichern

Trotz der genannten Sicherheitsvorkehrungen kann es zu einem **Virenbefall** kommen. Im schlimmsten Fall sind dann ¹⁴ alle auf dem Rechner befindlichen Daten verloren. Daher ist es unerlässlich, regelmäßig Sicherungskopien (sog. Backups) anzufertigen. Um Datenverluste zu vermeiden, ist eine wiederkehrende, z. B. wöchentlich stattfindende Datensicherung durchzuführen. Zur Datensicherung sollten externe Speichermedien, wie